

BSV  
Geschäftsfeld Familie, Generationen  
und Gesellschaft  
Effingerstrasse 20  
3003 Bern

Bern, 9. März 2011 sgv-Gf/sg

**Vernehmlassungsantwort**  
**07.419 Pa.IV. Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 22. November 2010 hat uns die Präsidentin der nationalrätlichen Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit, Frau Nationalrätin Thérèse Meyer-Kaelin, eingeladen, zu einem Entwurf für einen neuen Verfassungsartikel über die Familienpolitik Stellung zu nehmen. Für die uns eingeräumte Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 280 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich die Dachorganisation sgv für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv spricht sich klar gegen einen neuen Verfassungsartikel über die Familienpolitik aus. Diese Haltung begründet sich wie folgt:

- Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass Familienpolitik - soweit eine solche überhaupt notwendig ist -, primär Sache der Kantone ist und dass sich der Bund hier keinesfalls stärker engagieren soll.
- Vor einigen Jahren hat man in mühseliger Kleinarbeit die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen neu geregelt. Aus unserer Sicht wäre es unsinnig, wenn man sich in der Familienpolitik nicht mehr an die damals beschlossene Aufgabenentflechtung halten würde. Doppelspurigkeiten und Ressourcenverschwendung wären unausweichlich. Dies gilt es dringend zu verhindern.
- Die künftige Finanzierung unserer Sozialwerke stellt für den Bund eine riesige Herausforderung dar. Angesichts dieser Ausgangslage wäre es absolut verfehlt, dem Bund ohne Not neue Aufgaben zuzuweisen.
- Jede zusätzliche Staatsintervention hemmt die Eigenverantwortung. Dies gilt es unbedingt zu verhindern. Wir können es uns nicht leisten, immer mehr Familien und Individuen in die staatliche Abhängigkeit zu treiben.

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anträge und Bemerkungen danken wir Ihnen nochmals bestens.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgV**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor



Kurt Gfeller  
Vizedirektor